


# ZertifikateReport

## 18/2022

19.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

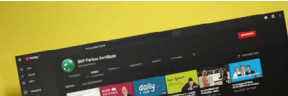
  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

**Volles Programm.**



## Inhalt



### **Rendite mit Lufthansa – auch wenn die Aktie nicht abhebt**

S.2

Mit Discount-Zertifikat, Aktienanleihe und dem bonusähnlichen Top-Zertifikat können Anleger bei stagnierenden oder leicht nachgebenden Kursen deutlich besser abschneiden als beim Direktinvestment.



### **SiemensGamesa-Strategien als defensive ESG-Beimischung**

S.3

Technologie- und nachhaltigkeitsaffine Anleger, die eine Seitwärtsbewegung prognostizieren, könnten das aktuelle Kursniveau zum defensiven Einstieg mit Discount nutzen.



### **Linde-Zertifikat mit 13% Chance und 23% Sicherheitspuffer**

S.5

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren und dennoch hohe Renditen erzielen.



### **Linde und Siemens Energy mit 5,25% Zinsen 50% Schutz**

S.6

Die neue Multi Fix Kupon Express Anleihe New Energy 22-26 ermöglicht in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 5,25 Prozent.



### **Mercedes-Benz, Infineon und Deutsche Bank mit 35% Schutz**

S.7

Diese neuen Memory Express-Zertifikate ermöglichen Anlegern in maximal 3 Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 6,80 bis 8 Prozent pro Jahr.

## Rendite mit Lufthansa – auch wenn die Aktie nicht abhebt

Autor: Thorsten Welgen

Lufthansa (DE0008232125) berichtete vergangene Woche zum ersten Quartal: Mit mehr als viermal soviel Passagieren und knapp zweieinhalbmals soviel Flügen wie im ersten Quartal des Vorjahres fliegt der Kranich auf etwas mehr als 55 Prozent des Vorkrisenniveaus. Auch wenn die Restriktionen weltweit weniger werden, sorgt nun der Ölpreis für sektorspezifische Volatilität – und damit für Top-Konditionen von strukturierten Produkten für risikobewusste Anleger, die mit Sicherheitspuffer anlegen wollen.

### Discount-Strategie mit über 12 Prozent Puffer (September 2022)

Das Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UH7PJK9](#) bietet bei einem Preis von 5,93 Euro einen Sicherheitspuffer von 12,3 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 6,50 Euro errechnet sich eine Renditechance von 0,57 Euro oder 25,8 Prozent p.a. (ansonsten Aktienlieferung).

### Einkommensstrategie mit 7 Prozent Puffer und 10,5 Prozent p.a. Kupon (April 2023)

Die Aktienanleihe der SG mit der ISIN [DE000SH808F7](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 13,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 21.4.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 6,33 Euro notiert (Puffer 10 Prozent). Andernfalls Lieferung von 157 Aktien, Bruchteile im Barausgleich.

### Digitale Kuponstrategie mit 25 Prozent Puffer (Juni 2025)

Das Top-Zertifikat der HVB (ISIN [DE000HVB6Q17](#)) zahlt bei Fälligkeit am 9.6.25 einen Kupon von 310 Euro pro 1.000 Euro Nominalwert, wenn die Lufthansa-Aktie am 2.6.25 zumindest auf Höhe des Basispreises notiert. Dieser wird am anfänglichen Bewertungstag, dem 3.6.22, bei 75 Prozent des Schlusskurses festgelegt – auf aktuellem Kursniveau entspricht das 5,10 Euro und damit in etwa den Corona-Tiefs vom März/April 2020. Es errechnet sich eine Maximalrendite – bezogen auf den Emissionspreis von 1.010 Euro inklusive Ausgabeaufschlag – von 9 Prozent p.a. Schließt die Aktie unter dem Basispreis, dann erhalten Anleger eine Aktienlieferung gemäß Bezugsverhältnis (=1.000 Euro / Schlusskurs am anfänglichen Bewertungstag). Zeichnung bis zum 02.06.22 mit 1 Prozent Aufschlag.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit Discount-Zertifikat, Aktienanleihe und dem bonusähnlichen Top-Zertifikat können Anleger die Volatilitäten der Lufthansa-Aktie über eine kürzer-, mittel- oder längerfristige Strategie in Ertragspotenzial verwandeln und bei seitwärts verlaufenden und sogar leicht nachgebenden Kursen deutlich besser abschneiden als beim Direktinvestment.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

## Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## SiemensGamesa-Strategien als defensive ESG-Beimischung

Autor: Thorsten Welgen

Mit einer Marktkapitalisierung von ca. 10 Mrd. Euro gehört SiemensGamesa zu den globalen Top-Unternehmen des Windenergie-Sektors. 80 Prozent der Umsätze von 10 Mrd. Euro entfallen auf die Herstellung von Windturbinen, der Rest auf Dienstleistungen, die mit der Entwicklung, dem Verkauf und dem Betrieb von Windfarmen zusammenhängen. Vom Hoch bei 39,95 Euro Anfang Januar 2021 hat die SiemensGamesa-Aktie (ISIN ES0143416115), die im spanischen Leitindex 35 notiert, mittlerweile ziemlich genau zwei Drittel verloren; aktuell gibt's einen Anteil für 13 Euro. Wer auf diesem Niveau einen defensiven Einstieg wagen möchte, macht sich die hohen Volatilitäten zunutze und profitiert von attraktiven Seitwärtsrenditen.

### Discount-Strategien September 2022

12,7 Prozent Sicherheit bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SH1Y547](#). Beim Preis von 11,73 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 1,27 Euro, oder 29 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.9.22 zumindest auf Höhe des Caps von 13 Euro schließt.

Einen höheren Puffer von 18,4 Prozent gibt's beim Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PN19VU0](#) zum Preis von 11,04 Euro. Die maximale Rendite beträgt 0,96 Euro oder 23,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.9.22 auf oder über dem Cap von 12 Euro notiert.

### Discount-Strategien Dezember 2022

Der Discounter der SG mit Cap 13 und Laufzeit Dezember ([DE000SH1Y554](#)) ist ganze 15 Prozent günstiger als die Aktie. Schließt diese am 16.12.22 mindestens auf Höhe des Caps, erzielen Anleger beim aktuellen Preis von 11,44 einen Gewinn von 1,56 Euro oder 22 Prozent p.a.

Das Produkt der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PN19VW6](#) bietet einen Abschlag von 20,2 Prozent auf den Aktienkurs. Wenn die Aktie am 16.12.22 auf oder über dem Cap von 12 Euro notiert, ist beim Preis von 10,73 Euro eine Rendite von 1,27 Euro oder 19,1 Prozent p.a. drin. Sämtliche Produkte liefern eine Aktie im Fall der Unterschreitung des Caps am Bewertungstag.

**ZertifikateReport-Fazit:** Der Hersteller von Anlagen zur Generierung von Windenergie könnte langfristig zu den Profiteuren der Energiewende und der daraus resultierenden Investitionsinitiative in Europa gehören. Technologie- und nachhaltigkeitsaffine Anleger, die eine Seitwärtsbewegung prognostizieren, könnten das aktuelle Kursniveau zum defensiven Einstieg mit Discount nutzen.



Werbung

## Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



[deraktionaer.de/energiewende](http://deraktionaer.de/energiewende)

DER AKTIONÄR

PREMIUM  
INVEST

# Grüne Power für Ihr Depot. Mit voller Kraft in die Zukunft. Der Energiewende Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: comdirect, flatex, ING



DER AKTIONÄR  
Energiewende Index WKN DA0ABG

[www.deraktionaer.de/energiewende](http://www.deraktionaer.de/energiewende)

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument ("Prospekt") zu entnehmen: [www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com). Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deraktionaer.de/index](http://www.deraktionaer.de/index).

## Linde-Zertifikat mit 13% Chance und 23% Sicherheitspuffer

Die Aktie des zu den weltweit führenden Anbietern von Industriegasen zählende Linde (ISIN: IE00BZ12WP82) verzeichnet in der ersten Handelswoche des Jahres 2022 bei 309,35 Euro ein Allzeithoch. Danach bröckelte der Aktienkurs bis zum 7. März 2022 auf bis zu 245 Euro ab, um sich danach wieder auf sein aktuelles Niveau im Bereich von 293 Euro zu erholen. Nach der Veröffentlichung der über den Erwartungen liegenden Zahlen für das erste Quartal und des zuversichtlichen Ausblicks könnte sich die Aktie auch in den nächsten Wochen dem schwachen Trend des Gesamtmarktes entziehen.

Nach dem soliden ersten Quartal bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 352 Euro (Deutsche Bank) ihre Kaufempfehlungen für die Linde-Aktie.

**Die Anlage-Idee:** Auch nach der positiven Kursentwicklung der vergangenen Monate könnte eine Investition in ein Unternehmen der derzeit im Trend liegende Industriegasebranche interessant sein. Anleger, die das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchten und dennoch zu einer Rendite im zweistelligen Prozentbereich kommen wollen, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann eine Rendite von 12 Prozent abwerfen, wenn die Linde-Aktie bis zum Mai 2023 deutlich unterhalb der Tiefststände vom 7. März 2022 notiert.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Linde-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 225,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. Mai 2023 mit dem Bonuslevel in Höhe von 329,80 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DW2BM95](#)) auf die Linde-Aktie befindet sich die Barriere bei 225,00 Euro. Bei 329,80 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 17. Mai 2023, am 24. Mai 2023 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Linde-Aktienkurs von 293,20 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 292,13 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 292,13 Euro kaufen können, ermöglicht es in etwas mehr als zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 12,89 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 23,26 Prozent auf 225,00 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Linde-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 225,00 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 292,13 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

\*MEHR INFOS

## Linde und Siemens Energy mit 5,25% Zinsen 50% Schutz

Anleihen und Zertifikate auf möglichst solide Basiswerten ermöglichen Anlegern nicht nur bei einem Kursanstieg der zugrunde liegenden Aktien, sondern auch bei stagnierenden oder deutlich nachgebenden Aktienkursen positive Renditen. Für Anleger, dem DAX-Schwergewicht Linde (ISIN: IE00BZ12WP82) und der im MDAX gelisteten Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0) nach der für die Siemens Energy-Aktie durchwachsenen Kursentwicklung der vergangenen Monate in Zukunft ein halbwegs stabile Kursentwicklung zutrauen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene Multi Fix Kupon Express Anleihe New Energy 22-26 der Erste Group interessant sein.

Die Renditechancen von Anleihen und Zertifikaten, die von mehr als einem Basiswert (Aktie oder Aktienindex) abhängen, leiten sich von der Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes ab. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko dieser als „Worst-of-Strukturen“ bezeichneten Produkte sind diese mit höheren Sicherheitspuffern und/oder Renditechancen ausgestattet, als dies mit Anleihen, die sich nur auf einen Basiswert beziehen, der Fall wäre.

### 5,25% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die am 30.5.22 ermittelten Schlusskurse der Linde- und der Siemens Energy-Aktie werden als Ausübungspreise und als Rückzahlungs-Barrieren für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (25.5.26) aktivierten Barrieren werden sich bei 50 Prozent der Ausübungspreise befinden. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon in Höhe von 5,25 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 24.5.23 auf oder oberhalb ihrer Rückzahlungs-Barrieren, dann wird die Anleihe am 31.5.23 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises und der anstehenden Kuponzahlung vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt. Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien dann auf oder oberhalb der bei 50 Prozent der Ausübungspreise liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste-Multi Fix Kupon Express Anleihe New Energy 22-26, ISIN: [AT0000A2XLZ2](#), maximale Laufzeit bis 31.5.26 kann derzeit ab einem Mindestvolumen von 3.000 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Multi Fix Kupon Express Anleihe New Energy ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der beiden Aktien eine Jahresbruttorendite von 5,25 Prozent.

Werbung



## PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO<sub>2</sub>-ZERTIFIKATEN

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO<sub>2</sub> Preis.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/CO2](http://www.sg-zertifikate.de/CO2)



## Mercedes-Benz, Infineon und Deutsche Bank mit 35% Schutz

Obwohl die Zinsen in nächster Zeit steigen könnten, führt die hohe Inflation unweigerlich zum Kaufkraftverlust vorhandenen Kapitals. Während Anleger der Inflation kaum entrinnen können, besteht auf der Einkommenseite durchaus die Möglichkeit, mit überschaubarem Risiko Renditen oberhalb der Inflationsrate zu erzielen. Mit Strukturierten Anlageprodukten können Anleger das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren und dennoch zu ansehbaren Renditen gelangen.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit Memory Kupon unter anderem auf die Mercedes-Benz- (ISIN: [DE000UBS74U6](#)) die Infineon- (ISIN: [DE000UBS73U8](#)) und die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: [DE000UBS72U0](#)) mit Sicherheitspuffern von 35 Prozent zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,80 Prozent ermöglicht, bietet das Zertifikat auf die Mercedes Benz-Aktie sogar eine Renditechance von 8 Prozent pro Jahr. Am Beispiel des Express-Zertifikates mit Memory Kupon auf die Infineon-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

### 6,85% Zinsen und 35% Schutz

Der Infineon-Schlusskurs vom 11.5.22 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 65 Prozent des Startwertes wird der Kuponausfall-Level und die am 12.5.25 aktivierte Barriere befinden. Die für jedes halbe Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 3,425 Prozent, was einer Jahresbruttorendite von 6,85 Prozent entspricht. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 11.11.22 auf oder oberhalb des Startwertes, der gleichzeitig als vorzeitiger Tilgungslevel fungiert, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Aktie an einem der Beobachtungstage zwischen der Barriere von 65 Prozent und dem Tilgungslevel, dann wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird aber nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet. Hält sich der Aktienkurs am Bewertungstag (12.5.25) oberhalb der Barriere von 65 Prozent des Startwertes auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 11.5.22 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die UBS-Express-Zertifikate mit Memory Kupon, maximale Laufzeit bis 19.5.25, können noch bis 11.5.22 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Zertifikate ermöglichen Anlegern in maximal 3 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 6,80 bis 8 Prozent pro Jahr.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.